Universal-Pilzfrei

Azoxystrobin gehört zu der Wirkstoffgruppe der Strobilurine. Strobilurin kommt natürlich im Kiefernzapfenrübling *(Strobilurus tenacellus)*vo r. Der Pilz schützt sich durch die Ausscheidung des Strobilurins vor anderen Pilzen in seiner Nähe. Durch die Behandlung mit Solabiol Universal-Pilzfrei bei Auftreten der ersten Befallssymptome wird eine weitere Verbreitung des Pilzes verhindert und die Pflanze von dem Schadpilz geheilt.

NICHT BIENENGEFÄHRLICH(B4)

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete

Anwendungs-bereich	Krankheit
Zierpflanzen inkl. Rosen (Freiland/Gewächshaus)	Rostpilze, Sternrußtau*, Blattflecken*, Buchsbaumtriebsterben*, Falscher Mehltau*, Echter Mehltau*
Tomaten (Gewächshaus)	Kraut- & Braunfäule, Samtfleckenkrankheit, Echter Mehltau, Dürrfleckenkrankheit*
Gurken (Freiland/ Gewächshaus)	Echter Mehltau, Falscher Mehltau
Zucchini (Freiland)	Echter Mehltau, Falscher Mehltau*
Salate, Endivien (Freiland)	Falscher Mehltau, Schwarzfäule
Blumenkohl, Blattkohl, Kopfkohl, Rosenkohl (Freiland)	Kohlschwärze, Weißer Rost, Ringfleckenkrankheit
Kartoffel (Freiland)	Alternaria-Blattflecken
Möhre (Freiland)	Echter Mehltau, Möhrenschwärze, Blattfleckenkrankheit
Spargel (Freiland)	Rost, Laubkrankheit

* Nebenwirkung: nach eigenen Erfahrungen wird diese Krankheit beim Einsatz in den festgesetzten Anwendungsgebieten mit erfasst.

Inhalt (netto): **15 ml** e

DOSIERUNG

Für jeweils 100 m² Reichweite

Zierpflanzen, Tomate
Pflanzen < 50 cm: 4,8 ml in max. 6 l Wasser
Pflanzen 50-25 cm: 7,2 ml in max. 9 l Wasser
Pflanzen > 125 cm: 9,6 ml in max. 12 l Wasser

Gurke (Freiland)
10 ml in 3-6 l Wasser

Gurke (Gewächshaus)
Pflanzen < 50 cm: 4,8 ml in max. 6 l Wasser
Pflanzen 50-125 cm: 7,2 ml in max. 9 l Wasser
Pflanzen > 125 cm: 9,6 ml in max. 12 l Wasser

Kartoffel
5 ml in 2-6 l Wasser

Endivien, Salate, Blattkohle, Kopfkohle, Rosenkohl, Blumenkohle, Zucchini, Möhre
10 ml in 2-6 l Wasser

Spargel
10 ml in 6 l Wasser

WARTEZEITEN

Tomate, Zucchini, Gurke: 3 Tage
Endivien, Salate, Blattkohle, Kopfkohle, Rosenkohl, Blumenkohl, Möhre: 14 Tage
Kartoffel: 7 Tage

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen.

Für Folgen unsachgemäßer Handhabung haften wir nicht.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht wieder verwenden.
Chargennummer und Herstelldatum: s. gesonderter Aufdruck

Fungizid mit systemischer & translaminarer Wirkung. Wirkstoff: 250 g/l Azoxystrobin (23,2 % Gew.) SC (Suspensionskonzentrat) Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): 11

Achtung

Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

SBM LIFE SCIENCE

Inverkehrbringer: SBM Life Science GmbH Raiffeisenstraße 15a, 40764 Langenfeld, Deutschland

Service-Tel. für Anwendungsfragen: +49 (0) 800 / 1 52 29 37 (Kostenloser Service aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunknetze können abweichen.)
Medizinische Notfall-Tel. (DE): +49 (0) 800 / 6 64 75 56

NICHT BIENENGEFÄHRLICH(B4)

Nr.: 024560-80

Zulassungsinhaber:
Syngenta Agro GmbH,
Am Technologiepark 1-5,
63477 Maintal,
Deutschland

Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.

www.solabiol.com/de

Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)